

Eine gute und faire Urlaubsplanung verlangt bei Berücksichtigung der betrieblichen Erfordernisse

- Vereinbarte und transparente Urlaubsquoten.
- Genehmigungsprozesse, die den unterschiedlichen Bedürfnissen nach Lage der Urlaubszeit gerecht werden.
- Für eine bessere Planbarkeit: Verbindliche Termine für den Urlaubsrequest und Veröffentlichung(en) der Urlaubsplanung.
- Soziale Verteilung der Urlaubswünsche.
- Eine starre Trennung der Sommerferien in 1.-3. Woche und 4.-6. Woche hat nachweislich für beide Seiten nicht funktioniert und muss korrigiert werden.

Unser Bestreben ist auch

- Erhöhung der Urlaubsquoten (insbesondere) in den Ferien indem wir Arbeitszeitmodelle etablieren, die die Freisetzung höherer Personalkapazitäten ermöglichen*.

*weitere Infos folgen in einem späteren Flyer

Sprich uns an!
Sprich mit uns!
Sprich über uns!

Alle Infos zu den
Betriebsratswahlen:

